

ZeITRäume

Glauben. leben. teilen. feiern

Eine Gemeindefeierwoche mit KIRCHE UNTERWEGS

ZeITRäume, das ist ein klares Veranstaltungskonzept mit Wirkung in die Gemeinde hinein, das individuelle Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten lässt.



Wie kann in einer Gemeinde zusammenwachsen, was zusammen gehört? Kinderkirche oder Jungchar, Männergruppe, Hauskreis oder Frauenkreis, Kirchenchor oder Bläsergruppe bleiben meistens unter sich und selbst der Gottesdienst wird nur selten seinem Ruf als „Mitte der Gemeinde“ gerecht. Wie könnte aus den vielen Inselgruppen eine Gemeinde-Landschaft entstehen? ... und vielleicht auch mal die breite Bevölkerung neugierig auf Kirche werden? Wir hätten da eine Idee ... Sie heißt: „ZeIT-Räume: glauben. leben. teilen. feiern“. ZeIT-Räume bündelt unterschiedliche Angebote wie beispielsweise Kinderbibelwoche, Glaubenskurs, Männervesper, Konzert, Bühnenprogramm, Gottesdienst zu einem Paket. Es lässt sich leicht den örtlichen Möglichkeiten, Gegebenheiten und Interessen anpassen, da es modular aufgebaut ist.

Die Idee: Zeit und Räume

Bei ZeITRäume werden Menschen unterschiedlicher Zielgruppen eingeladen, zur Begegnung, zu Geselligkeit und Gemeinschaft und dazu, sich vom Evangelium für das eigene Leben inspirieren zu lassen. Miteinander und mit Gott ins Gespräch zu kommen – dazu möchte ZeITRäume Zeit und Räume schaffen. Vielleicht lässt sich dabei auch der Traum vom Leben neu träumen? ZeITRäume bedeutet: Miteinander glauben, leben, teilen und feiern! Die Gemeinde ist dabei erfrischende und inspirierende Gastgeberin.

Mit einem Thema werden Alt und Jung, Frauen und Männer ... auf eine jeweils für sie zugeschnittene Weise angesprochen. Aber auch das Gespräch zwischen den Generationen und den unterschiedlichen Zielgruppen wird ermöglicht. Der Vorbereitungsprozess ist überschaubar: Zusammen mit einem Leitungskreis ihrer Gemeinde kombinieren wir Themenvorschläge und Veranstaltungsformate. So entsteht aus vorhandenen Bausteinen eine kompakte Gemeindefeierwoche mit persönlicher Note. Und bei den Mitarbeitenden wird die Lust daran nicht durch endlos viele Meetings gedämpft, sondern Vorfreude auf eine Woche voller „glauben. leben. teilen. feiern“ geweckt.

ZeITRäume – das Modell ...

... könnte folgendermaßen aussehen – Zum Beispiel: Konzept einer ZeITRäume-Woche

Wann?	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag	Frühstückgottesdienst	Schulaktionstag			Bibel im Gespräch		Frauenfrühstück	Abschlussgottesdienst
Nachmittag					Kinderprogramm	Kinderprogramm	Kinderprogramm	Gemeindefest
Abend	Bühnenprogramm		Gemeindeabend zum Thema	Gemeindeabend zum Thema	Gemeindeabend zum Thema	Jugendgottesdienst	Männervesper	

Erklärung zur Tabelle

Wir bieten ein inhaltlich abgestimmtes Wochenkonzept an, das leicht auf die örtliche Situation angepasst werden kann.

Alle **Veranstaltungen** sind thematisch aufeinander abgestimmt und haben ein gemeinsames Oberthema. Das zeigt nach Außen das gemeinsame Dach, ermöglicht die Wiedererkennung und stärkt nach Innen die Zusammengehörigkeit.

„**Bühnenprogramm**“: 75 bis 90 Minuten Konzert, Szene, Wort. Zum Beispiel: e.Motion & Music / ReSonanz / Das Streben nach Glück / reFORMbar

Gemeindeabend: im Zentrum stehen Themen oder biblische Texte. Oder eine Themenreihe wie „vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch“.

Kinderprogramm: Sie wählen ein Konzept aus Kinderbibelwoche, Christliche Zirkuschule, KinderStadt-KiBiWo oder Kinderkonzert

Abschlussgottesdienst: Bei einem Kinderprogramm mit Zirkus kann hier ein Zirkusgottesdienst gefeiert werden. Bei der KinderStadt-KiBiWo ein Stadtfest abgeschlossen werden.

Wichtig bei den unterschiedlichen Veranstaltungen ist, dass Inhalt und Form korrespondieren. Begegnung, Unterhaltung, Austausch und Geselligkeit sind wesentliche Elemente und Merkmale.

Dauer, Art und Anzahl der Veranstaltungen in der Woche bestimmen Sie: Die Anzahl der Tage ist ebenso eine Entscheidung des Leitungskreises / der Gemeinde wie die Anzahl der Veranstaltungen pro Tag. Gruppen der Gemeinde, Vereine ... können gerne als Akteure mit einbezogen werden.

Der Aufwand

Eine erste telefonische Beratung, ggf. auch vor Ort zur Terminabstimmung, zum Ausloten der Wünsche und Möglichkeiten, evtl. Konzeptvorstellung im Kirchengemeinderat. Planungsvorlauf: anderthalb

Jahre.

Leitungskreis: berät und koordiniert Einzelveranstaltungen und Konzept. Organisiert die Vorbereitung und Öffentlichkeitsarbeit. Konkrete Vorbereitung in verschiedenen **Arbeitsgruppen**. Je nach Plan: Kinderprogramm, Gemeindeabende, Werbung, Vorflegung und Deko, Musik. Vorlauf: etwa ein halbes Jahr.

Die anfallenden **Kosten** sind abhängig vom konkreten Plan und Konzept.

Unser Angebot

Begleitung der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen durch unsere Referenten und ggf. Musiker der KIRCHE UNTERWEGS in Zusammenarbeit mit Ihrem Mitarbeiterteam vor Ort.

Ertrag

Acht Tage voller Begegnung, Leben, Glauben, Feiern. Die konzertierte Aktion einer ZeiT Räume-Woche wird in der Gemeinde breite Ausstrahlung und hohen Wahrnehmungsgrad erfahren, weil viele Bereiche und unterschiedliche Menschen der Gemeinde angesprochen werden. Durch die gegenseitige Wahrnehmung und das Miteinander feiern wird etwas zusammenwachsen, was zusammengehört.

Kontakt und Info

KIRCHE UNTERWEGS e.V., Manfred Zoll: mz@kircheunterwegs.de | Friedemann Heinritz: fh@kircheunterwegs.de | Rudi Auracher: ra@kircheunterwegs.de. Telefon und Adressen siehe auch Impressum!

Manfred Zoll | Friedemann Heinritz

